

## LUTHER UND DIE MUSIK VON PFARRERIN SARAH KIEFER



„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“ (Martin Luther)

Musik erfährt bei Martin Luther eine hohe Wertschätzung. Kein

Wunder also, dass wir noch heute viele Texte und Melodien von ihm in unserem Gesangbuch finden. Für Luther war es wichtig, Lieder zu aktualisieren. So dichtete er auf bekannte Melodien neue Verse, denn Lieder und deren Texte bleiben leichter im Gedächtnis. Daher eigneten sie sich wunderbar zur Verbreitung von theologischen und biblischen Inhalten. Der Gemeindegesang erfuhr daher auch im Gottesdienst eine starke Aufwertung. Durch Lobgesang reden wir zu Gott, sagte Luther einst bei der Einweihung der Torgauer Schlosskirche 1544. Predigt, Gebet und Gesang bildeten für ihn die Grundpfeiler eines Gottesdienstes.

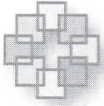
Bis heute ist daher der Gemeindegesang ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes. Die Lieder werden passend zum Thema des jeweiligen Sonntags

abgestimmt. Schließlich sollen sie die Gemeinde einstimmen auf das, was kommt. Und da Musik bestimmte Gefühle in uns weckt, eignet sie sich dazu bestens.

Ein Abendlied wie „der Mond ist aufgegangen“ lässt uns ruhig werden; ein Morgenlied wie „Morgens leuchtet“ beschwingt und belebt. Neben der Melodie, die auf uns wirkt, führt uns auch der Inhalt der Lieder auf in die Thematik des Gottesdienstes ein.

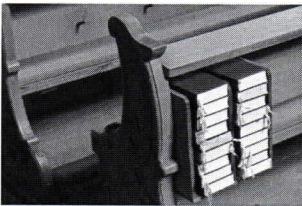
Natürlich ändert sich das Liedgut mit der Zeit. Was den Eltern gefällt, mögen die Kinder oftmals weniger und umgekehrt. Auch unser Gesangbuch unterliegt stetiger Wandlung. Manche Lieder werden bei einer Neuauflage gestrichen, andere dafür aufgenommen. Schließlich geht es darum, die Botschaft des Evangeliums aktuell an die Menschen zu bringen. Vieles hält sich aber auch über Jahrhunderte. Da gibt es Klassiker, wie „Großer Gott wir loben dich“ und viele Weihnachtslieder, die die Generationen verbinden. Und so war auch das Liedgut zu Luthers Zeiten eine Mischung aus alt und neu.

Dieses Jahr wird zu unserem Gesangbuch ein Zusatzband veröffentlicht, das EGplus. Dieses entspricht in vielerlei Hinsicht dem Luther'schen Vorbild:



## LUTHER UND DIE MUSIK

Neue Texte wurden auf bekannte Melodien gesetzt. So wurde beispielsweise „Freude schöner Götterfunken“ mit einem neuen Text versehen. Außerdem wurden bekannte Lieder aufgenommen, die in vielen Kirchengemeinden bereits gesungen werden. „Möge die Straße uns zusammenführen...“ ist da so ein Beispiel. In vielen Gemeinden ist es ein bekanntes Lied, das gern gesungen wird. Andere Gemeinden kennen es gar nicht. Daher soll mit diesem Ergänzungsband das in unserer Landeskirche gesungene Liedgut verbreitet werden. Vielleicht entdeckt ja auch unsere Gemeinde einige Schätze darin.



### Lesetipp:

Wer sich für Liedgeschichte interessiert, bekommt im „normalen“ Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 956 einen kleinen Überblick.